

schungsstand zu beiden Substanzen dar und brach eine Lanze für Fluoridzahnpasten.

Den Abschluss des Kongresses bildet die Präsentation von Prof. Christian R. Gernhardt von der Uni Halle. Er setzte sich mit der Problematik der Periimplantitis auseinander und gab wertvolle Hinweise zu ihrer Behandlung.

Praktikerpreis 2021 verliehen

Ein Höhepunkt des Kongresses war die Verleihung des vom Dentalhersteller VOCO GmbH gestifteten Praktikerpreises der DGPZM. Der mit

1500 Euro dotierte 1. Preis ging an das Duo Sophia und Dr. Bernhard Dollmann aus Zerf für ihren Index zur Bestimmung des Kariesrisikos auf der Grundlage von Ernährungsfrequenz und Fluoridanwendung. Den 2. Preis und 1000 Euro erhielt die Kinderzahnärztin Dr. Constanze Kirchner aus Augsburg für ihr Projekt „Speicheltest als Bestandteil der Individualprophylaxe und Teil des Kariespräventionskonzepts in der Kinder- und Jugendzahnarztpraxis“. Die Deadline zur Bewerbung für den diesjährigen DGPZM-Praktikerpreis ist am 31.03.2022.

Der 3. Deutsche Präventionskongress findet am 13./14. Mai 2022 in Hamburg statt.

dgpzm

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR PRÄVENTIVZAHNMEDIZIN E.V.
Universität Witten/Herdecke, Alfred-Herrhausen-Str. 50, 58448 Witten
Tel.: +49 (0)2302 926660
info@dgpzm.de; www.dgpzm.de

Erste DGR²Z-Online-Fortbildung für Studierende

In einem medialen Workshop konnten angehende Zahnärztinnen und -ärzte ihre Kompetenzen festigen und erweitern

Die Deutsche Gesellschaft für Restaurative und Regenerative Zahnerhaltung (DGR²Z) befasst sich mit der Förderung und Verbesserung der Möglichkeiten restaurativer und regenerativer zahnärztlicher Therapie. Die Gesellschaft hat unter anderem die Wissensvermittlung in die Praxis

zum Ziel und richtet sich besonders an niedergelassene Kolleginnen und Kollegen sowie an den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Krise fand am 7. Dezember vergangenen Jahres zum ersten Mal eine Fortbildung für Studierende als Hybridveranstaltung in Düsseldorf statt. Rund 20 Studierende hatten die Gelegenheit, in dem medialen Workshop ihr in den universitären Veranstaltungen erlerntes Wissen zu wiederholen und neu erlernte Fertigkeiten umzusetzen, um so noch mehr Sicherheit in der praktischen Anwendung zu gewinnen. Im theoretischen Teil wurde Prof. Dr. Anne-Katrin Lührs aus Hannover zugeschaltet und brachte die Teilnehmenden auf den aktuellen Stand der Adhäsivtechnik. Daran schloss sich, angeleitet von Ulf Krueger-Janson, ein theoretisch-praktischer Teil zu Restaurationstechniken im Frontzahnbereich an. Aufgabenstellung war die Anfertigung einer Klasse-4-Restauration an Zahn 11. Diese wurde vorab in einzelnen Videosequenzen erklärt und konnte

dann im Kursraum der Universität Düsseldorf unter Anleitung von Prof. Dr. Michelle Alicia Ommerborn praktisch umgesetzt werden.

Dank der beiden Industriepartner, GC Germany und Kulzer GmbH, die nicht nur das Material stellen, sondern der DGR²Z auch bei der technischen Umsetzung zur Seite stehen, könne die Fortbildung für eine sehr geringe Teilnahmegebühr angeboten werden, freut sich Prof. Dr. Anne-Katrin Lührs, Präsidentin der DGR²Z. Informationen zur Fortbildung gibt es unter www.dgr2z.de.



Foto: DGR²Z

Abbildung 1 Nach der theoretisch-praktischen Grundlagenvermittlung erfolgte im zweiten Teil des Kurses die praktische Anwendung der erlernten Fertigkeiten, im Bild unter Anleitung von Prof. Dr. M. A. Ommerborn (l.) von einer Studentin aus Düsseldorf.

DGR²Z

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR RESTAURATIVE UND REGENERATIVE ZAHNERHALTUNG
Pfaffenwiese 3, 65931 Frankfurt a.M.
Tel.: +49 (0)69 300 60-473
info@dgr2z.de; www.dgr2z.de